



Durchsetzung der Rechte an geistigem Eigentum und der Kampf gegen gefälschte Waren in der EU

- EU-Rechtsvorschriften
- Gerichtsverfahren
- Eine wirksame Politik der Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte in der EU

Trier, 18.-19. Mai 2017

**UP
GRADE**
YOUR LEGAL
EXPERTISE

**Intellectual
Property
Law**



Referenten

Mette Andersen, Direktorin, *Corporate Counsel*, LEGO Group, Billund

Pascal Böhner, Rechtsanwalt, Bardehle Pagenberg, München

Freyke Bus, Richterin, Bezirksgericht Den Haag

Patrick Cantrill, Partner, Bond Dickinson LLP, London

Marie Courboulay, Vizepräsidentin, *Tribunal de Grande Instance*, Paris

Carl De Meyer, Partner, Hoyng Rokh Monegier, Brüssel

Thomas Gergen, Professor für internationales und vergleichendes Zivil- und Wirtschaftsrecht und Recht des geistigen Eigentums, Leiter der Forschungsstelle Immaterielle Wirtschaftsgüter, *European University for Economics & Management*, Luxemburg

Dr. Roland Knaak, Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München

Cédric Manara, Berater für Urheberrecht, Google (Frankreich), Paris

Alexandra Poch, Leiterin der Arbeitsgruppe Geistiges Eigentum in der digitalen Welt, EUIPO-Beobachtungsstelle, Alicante

Folkert Wilman, Juristischer Dienst, Europäische Kommission, Brüssel (eingeladen)

Schlüsselthemen

- Bewertung der Umsetzung der Richtlinie 2004/48/EG
- Besonderer Schwerpunkt: Entscheidungen des EuGH aus 2016 zu (Straf-) Schadenersatz und Prozesskosten, zum Recht auf Auskunft und zur Ausweitung des Begriffs der Mittelsperson auf das Offline-Umfeld
- Erste Erfahrungen mit „Follow the money“ und freiwillige Vereinbarungen zur Regulierung von (Online-)Verletzungen geistiger Eigentumsrechte
- Fragen des Gerichtsverfahrens und die vom EuGH und nationalen Gerichten angebotenen Lösungen
- Die Grenzbeschlagnahme-Verordnung 608/2013 in der Praxis
- Vorteile und Risiken der Mediation in Fragen geistigen Eigentums

Sprachen

Deutsch, Englisch (Simultanübersetzung)

Tagungsnummer

217D52

Unter der Leitung von

Florence Hartmann-Vareilles, ERA



Unterstützt durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union.

Durchsetzung der Rechte an geistigem Eigentum und der Kampf gegen gefälschte Waren in der EU

Donnerstag, 18. Mai 2017

09:00 Ankunft und Anmeldung der Teilnehmer

09:30 Begrüßung
Florence Hartmann-Vareilles

I. ÜBERBLICK ÜBER DIE RECHTSVORSCHRIFTEN DER EU ZUR DURCHSETZUNG GEISTIGER EIGENTUMSRECHTE UND ZUR BEKÄMPFUNG DER FÄLSCHUNG VON WAREN

09:45 **Die EU-Richtlinie zur Durchsetzung der Rechte an geistigem Eigentum: Update und Zukunftsperspektive**
Folkert Wilman

10:30 Diskussion

II. PROZESSE VOR NATIONALEN GERICHTEN: EU-LEITLINIEN UND SCHLUPFLÖCHER

10:45 **Staatenübergreifende Verletzungen von Rechten an geistigem Eigentum in der EU: Gerichtsstand, anwendbares Recht, grenzüberschreitende Aspekte**
Roland Knaak

11:15 Diskussion

11:30 Kaffeepause

12:00 **Beweisführung vor Gericht: Auskunftsanspruch gegen Vertraulichkeit - Wie lässt sich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Grundrechten erreichen?**
Freyke Bus

12:30 Diskussion

12:45 Mittagessen

14:00 **Einstweilige Verfügungen gegen Mittelspersonen: praktische Auswirkungen der EuGH-Entscheidung *Tommy Hilfiger***
Patrick Cantrill

14:30 Diskussion

14:45 **Geltendmachung von Schadenersatz und Erstattung von Verfahrenskosten: Nachweisführung und Bewertung**
Pascal Böhner

15:15 Diskussion

15:30 Kaffeepause

Ziele

Diese Tagung befasst sich mit der Umsetzung der Richtlinie 2004/48/EG zur Durchsetzung der Rechte an geistigem Eigentum und ihrer vorgeschlagenen Überarbeitung. Auf der Grundlage nationaler und europäischer Rechtsprechung werden Verfahrensfragen bei der Durchsetzung der Rechte an geistigem Eigentum erörtert. Behandelt werden zudem alternative Mechanismen wie Verfahren der alternativen Streitbeilegung und andere freiwillige Mechanismen.

Wer sollte teilnehmen?

Fachanwälte und andere Verfahrensbevollmächtigte für geistiges Eigentum, Unternehmensjuristen, Richter, Zoll- und andere für die Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte zuständige Behörden

Sie lernen...

- wie die Richtlinie 2004/48/EG auf nationaler Ebene umgesetzt wurde;
- welche Folgen die Rechtsprechung des EuGH auf die Durchsetzung von Immaterialgüterrechten und deren prozessuale Voraussetzungen hat;
- wie die Grenzbeschlagnahme-Verordnung 608/2018 in der Praxis umgesetzt wird und welche Änderungen notwendig sein werden;
- was die Vorteile und Risiken der Mediation in Immaterialgüterrechtsstreitigkeiten sind;
- ob selbstregulierende Initiativen zur Abwehr von Online-Verletzungen von Immaterialgüterrechten effektiv sind.

Ihre Kontaktpersonen



Florence Hartmann-Vareilles
Fachbereichsleiterin
E-Mail: fhartmann@era.int



Nathalie Dessert
Assistentin
E-Mail: ndessert@era.int

- 16:00 **Podiumsdiskussion zu Entscheidungen nationaler Gerichte über einstweilige Verfügungen gegen Mittelspersonen:**
Verhältnismäßigkeitsprüfung, Beweismittel, Rechtsbehelfe
- Deutschland: *Pascal Böhner*
Niederlande: *Freyke Bus*
Frankreich: *Marie Courboulay*
Vereinigtes Königreich: *Patrick Cantrill*
- 17:30 Diskussion
- 18:00 Ende des ersten Konferenztages
- 19:15 Stadtführung
- 20:15 Abendessen

Freitag, 19. Mai 2017

III. GRENZMASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG GEFÄLSCHTER WAREN

- 09:00 **Die EU-Grenzbeschlagnahmeverordnung in der Praxis: Was läuft gut und was läuft schlecht?**
Carl De Meyer
- 09:30 Diskussion

IV. PRÄVENTION UND ALTERNATIVEN ZU RICHTSVERFAHREN

- 09:45 **Mediation in Immaterialgüterrechtssachen: Vorteile und Risiken**
Thomas Gergen
- 10:15 Diskussion
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Podiumsdiskussion :**
Das Konzept „Follow the money“ und Erfahrungen mit Selbstregulierungsinitiativen in Bezug auf Online-Verletzungen von Rechten an geistigem Eigentum
Alexandra Poch
Cédric Manara
Mette Andersen
- 12:15 Diskussion
- 12:30 Abschluss der Tagung

Änderungen im Programm vorbehalten.
Aktuelle Programmversionen: www.era.int

Entdecken Sie TRIER

Entdecken Sie Trier, die Stadt, die auf zwei Jahrtausende Geschichte zurück-blickt und von kultureller Vielfalt geprägt ist. Erleben Sie, was die Römer inspiriert hat, tauchen Sie ein in die wechselvolle und spannende Geschichte der Stadt, oder machen Sie einfach einen Bummel und genießen Sie die Atmosphäre. Erkunden Sie einige der wichtigsten Attraktionen und Sehenswürdigkeiten und besuchen Sie die Porta Nigra, den Trierer Dom St. Petrus und die Konstantinbasilika, um nur einige zu nennen.

CPD

Die Tagungen der Europäischen Rechtsakademie erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Fortbildung für Fachanwälte nach § 15 FAO. Bei Teilnahme an dieser Veranstaltung erhalten Sie eine Bescheinigung über **9 Stunden**.

Zum Vormerken

Jahrestagung zum europäischen Medienrecht 2017
8.-9. Juni 2017 | Brüssel

Sommerkurs zum europäischen Recht des Geistigen Eigentums
26.-30. Juni 2017 | Trier

Jahrestagung zu Marken, Mustern und Modellen in Europa 2017
28.-29. September 2017 | Alicante

Jahrestagung zum europäischen Urheberrecht 2017
9.-10. November 2017 | Trier

e-Learning Kurs

How to make the best use of the case law of the CJEU on EU copyright in your legal practice?
Ten questions on European copyright law

Prof Estelle Derclaye, Jirí Malenovský, Stefan Enchelmaier, Ted Shapiro

Sprache: Englisch

www.era.int/elearning

Anmeldung

Durchsetzung der Rechte an geistigem Eigentum und der Kampf gegen gefälschte Waren in der EU

Trier, 18.-19. Mai 2017 / Tagungsnummer: 217D52



Europäische Rechtsakademie
Academy of European Law
Académie de Droit Européen
Accademia di Diritto Europeo

Anmeldung

Fax: +49 (0) 651 93737-773

E-Mail: info@era.int

Onlineanmeldung:
www.era.int/?126510&de

Postalische Anschrift:
ERA
Postfach 1640
D-54206 Trier

Veranstaltungsort

Europäische Rechtsakademie
Metzer Allee 4
54295 Trier

Sprachen

Deutsch, Englisch
(mit Simultanübersetzung)

Kontaktperson

Nathalie Dessert
Assistentin
ndessert@era.int
+49 (0)651 9 37 37 - 220

Unterkunft

 Vienna House Easy Trier,
ab € 95
www.viennahouse.com
+49 (0)651-9377-0

 Villa Hügel Trier, ab € 102
www.hotel-villa-huegel.de
+49 (0)651-93710-0

 Park Plaza Trier, ab € 110
www.parkplaza-trier.de
+49 (0)651-9993-0

Bitte kontaktieren Sie das Hotel direkt, um Ihre Zimmerreservierung vorzunehmen (siehe §16 www.era.int/agb).

Bitte geben Sie bei der Hotelbuchung die Nummer des Seminars an.



www.era.int/?126510&de

HIERMIT MELDE ICH MICH FÜR OBEN GENANNTES ERA SEMINAR AN:

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse Meine obige Adresse ist korrekt Bitte löschen Sie meine Adresse

Bitte benutzen Sie Blockbuchstaben:

Titel Frau Herr Akadem. Titel

Vorname

Nachname

Organisation

Abteilung Tel.

E-Mail

Straße

PLZ/Stadt Land

Gewünschte Tagungssprache: Deutsch Englisch

Stadtführung: Ich nehme an der Stadtführung teil.

Abendessen: Ich nehme am gemeinsamen Abendessen teil.

Tagungsgebühr

Gebühr	Standard	ERA-Mitstifter & EU-Rabatt*	Junge Juristen & andere Gruppen**	Rechtsanwälte
Anmeldung vor dem 18. April 2017	€ 621,00 <input type="checkbox"/>	€ 372,60 <input type="checkbox"/>	€ 465,75 <input type="checkbox"/>	€ 465,75 <input type="checkbox"/>
Anmeldung nach dem 18. April 2017	€ 690,00 <input type="checkbox"/>	€ 414,00 <input type="checkbox"/>	€ 517,50 <input type="checkbox"/>	€ 517,50 <input type="checkbox"/>

* EU and ERA Patrons

- Beschäftigte der EU
- Beschäftigte von Mitstifern der ERA (Bulgarien, Deutschland und die deutschen Länder, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schottland, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern, Stadt Trier)
- Mitglieder des European Law Institute

** Junge Juristen & andere Gruppen

- Junge Juristen bis einschließlich 30 Jahre; Wichtig: Der Teilnehmer muss bei der Registrierung einen Altersnachweis (Kopie des Ausweises/Reisepasses) erbringen.
- Hauptberufliche Mitarbeiter von Universitäten oder vergleichbaren wissenschaftlichen Einrichtungen
- Mitarbeiter karitativer Einrichtungen
- Gleichzeitige Anmeldung von mindestens drei Mitarbeitern desselben Unternehmens

Zahlungsmethode

- Kreditkarte Anmeldung mit Kreditkartenzahlung unter: www.era.int/?126510&de
- Scheck Schecknummer
- Banküberweisung

Ich werde die Tagungsgebühr auf das ERA-Konto bei der Deutschen Bundesbank Saarbrücken überweisen:
IBAN: DE145900 00 00 58501900 – BIC: MARKDEF1590

Wichtig! Bitte geben Sie als Verwendungszweck Ihren Namen und die Tagungsnummer an.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich meine Anmeldung und akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.era.int/agb

Ort, Datum

Unterschrift